

Es ist ein schwieriges Thema, eigentlich müsste die gesamte EU als Werteunion die WM 2022 boykottieren. Allerdings ist es jetzt zu spät, es sind bereits 214 Millionen Euro nur von ARD und ZDF anteilig für die Übertragungsrechte gezahlt worden. Global gesehen ist es ein Milliardengeschäft. Wenn wir die WM boykottieren, macht das keinen großen Unterschied mehr. Die Situation der Arbeiter und der Menschenrechte in Katar sind verheerend. Aber... Wie viele Menschen kaufen sich ein Handy? Die Situation der Minenarbeiter in der Demokratischen Republik Kongo, die das für Handys notwendige Coltan fördern, ist ähnlich schlecht! Sind wir da nicht unehrlich zu uns selbst? Wir setzen uns gerade da ein, wo es uns passt. Wir hätten uns viel früher darum bemühen sollen, um die Menschenrechtssituation in Katar zu ändern oder anzupassen und dabei nicht die restliche Welt vergessen. Ein Boykott der WM 2022 würde grundsätzlich nichts mehr ändern.

Schüler KABO3